

## **Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen**

### **Thema Teilzeitarbeit**

Büntgen, Maria; Betriebs- und Dienstvereinbarungen: Teilzeitarbeit, Schriftenreihe der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt/M.: Bund-Verlag 2005

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiterführende eigene Überlegungen angestellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

#### ▪ **Begriff und Ziele von Teilzeitarbeit**

- Definition
  - Tarifvertragliche Arbeitszeiten als Maßstab
- Größere individuelle Zeitsouveränität für die Beschäftigten
  - Ermöglichen von Teilzeitarbeit für alle interessierten Beschäftigten, Berücksichtigung persönlicher Wünsche bei Umfang und Lage der Arbeitszeit.
- Sicherung der Beschäftigung
  - Verteilung des Arbeitsvolumens auf mehr Beschäftigte, sozialverträgliche Gestaltung von Stellenabbau durch Reduzierung des Arbeitszeitvolumens, Werbung für Teilzeit mit attraktiven Angeboten.
- Wirtschaftliche Ziele
  - Belegschaftsanpassung, bedarfsgerechter Personaleinsatz, Attraktivität des Arbeitsplatzes.

#### ▪ **Wechsel zwischen Vollzeit- und Teilzeitarbeit**

- Einstieg in die Teilzeitarbeit
  - Berücksichtigung von individuellen Wünschen.
  - Anspruch auf befristete Arbeitszeitverminderung, Anspruch auf Teilzeitarbeit, soweit keine dringenden betrieblichen Belange entgegenstehen.
  - Beratungsangebote für Teilzeit-Interessierte.
  - Erprobungsphasen der Teilzeitarbeit.
  - Konkretisierung der betrieblichen bzw. dringenden betrieblichen Gründe für eine Ablehnung, sofern im Tarifvertrag eine Öffnungsklausel dazu enthalten ist, ansonsten gilt Tarifvorrang.
  - Anreize zur Aufnahme von Teilzeitarbeit, Förderung.
  - Arbeitsplatzwechsel, Verbleib.
  - Auftragsprüfung und Informationsfluss.
  - Befristungen.
- Änderungen von Umfang und Lage der Teilzeitarbeit
  - in einer sozialen Notlage auf Antrag, sofern die reduzierte Arbeitszeit nicht durch eine Neueinstellung ersetzt wurde. Formale und inhaltliche Kriterien für die Antragstellung auf Veränderung der individuellen Arbeitszeit, Fristen.

- Rückkehr zur Vollzeitarbeit
  - Möglichkeit, die Arbeitszeit auf individuellen Wunsch zu erhöhen bzw. zur Vollzeitarbeit zu wechseln oder zurückzukehren; Rückkehr zur Vollzeitarbeit bei befristeter Reduzierung der Arbeitszeit nach Fristablauf, Schutz gegen Nachteile der Teilzeitarbeit.
- Schaffung/Einrichtung von Teilzeitarbeitsplätzen
  - Verfahren und Kriterien für die Umwandlung von Vollzeit- in Teilzeitstellen, Prüfung neuer und frei werdender Stellen hinsichtlich Eignung für Teilzeitarbeit.
  - Berücksichtigung der Interessen von Beschäftigten.
- Ersatzeinstellungen
  - Ersatzeinstellungen für Arbeitskapazitäten, die durch Arbeitszeitreduzierung frei werden; Vermeidung der Arbeitsintensivierung.
- **Modelle von Teilzeitarbeit**
  - Umfang der Arbeitszeit
    - Mindestdauer und Grenzen.
    - Ausschluss oder Beschränkung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen; Bindung von Ausnahmen geringfügiger Beschäftigung an die Freiwilligkeit der Betroffenen.
    - Teilzeit für Leitungsfunktionen.
  - Lage und Verteilung
    - Arbeitszeitkonten
    - Variable Teilzeit, Monats- oder Jahresteilzeit.
    - Blockfreizeit.
    - Sabbat.
    - Job-Sharing.
  - Flexibilität und Wahlmöglichkeiten
    - Flexible Tagesarbeitszeit.
    - Flexible Wochenarbeitszeit.
    - Flexible Monatsarbeitszeit.
    - Flexible Jahresarbeitszeit.
    - unbezahlter Urlaub.
    - Pflegepause.
    - Offene Vereinbarungen.
    - Verhältnis individueller und betrieblicher Kriterien und Belange bei der Festlegung der Arbeitszeit
    - Erforderliche Absprache mit Team oder Vorgesetztem, Ankündigungsfristen für Freizeitnahme.
  - Verbindung mit anderen Arbeitszeitformen
    - Verbindung mit Gleitzeit.
    - Verbindung mit Rufbereitschaft.
  - Mehrarbeit
    - Anordnung von Mehrarbeit.
    - Vermeidung von Mehrarbeit.
    - auf Wunsch der Beschäftigten.
- **Entgelte, Leistungen und Arbeitsbedingungen**
  - Entgelt und sonstige Geldleistungen

- Gleiche oder anteilige Arbeits- und Entgeltbedingungen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte, gleiche oder anteilige Ansprüche auf Entgelt, Leistungsentgelt.
- Funktionszulagen, gleiche Schicht- und Erschwerniszuschläge.
- Anreize und Ausgleichszahlungen.
- Anteilige Ansprüche an die betriebliche Altersvorsorge, gleiche Möglichkeiten für eigene Beiträge in die betriebliche Altersvorsorge.
- Wechsel in Vollzeit vor betriebsbedingten Kündigungen.
- Aufstockung von Leistungen.
- Sozial- und zusätzliche Geldleistungen
  - Gleichstellung mit Vollzeit.
  - Anrechnung von Zeiten der Betriebszugehörigkeit unabhängig vom jeweiligen Arbeitszeitvolumen.
  - Besondere Sozialleistungen wegen der schwierigen sozialen Lage der Teilzeitbeschäftigten, z.B. höhere Arbeitgeberbeiträge zur betrieblichen Altersvorsorge.
  - Pauschale Besitzstandswahrung.
- Urlaub
  - Anteilige Ansprüche auf bezahlten Urlaub.
  - Freistellung.
  - Sonderurlaub, Bildungsurlaub.
- Weiterbildung und berufliche Entwicklung
  - Gleiche Chancen auf berufliche Entwicklung, gleiche Möglichkeiten der beruflichen (Weiter-)Qualifizierung.
- Sonstige Arbeitsbedingungen
  - Arbeitsbelastung und -verdichtung.
  - keine geteilten Schichten.
- **Mitbestimmung, Interessenvertretung, tarifliche Gestaltung**
  - Mitgestaltung durch die Interessenvertretung
    - Beratungsrechte im Rahmen des Verfahrens zur Entscheidung über Wünsche auf Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit.
    - Einspruchsrecht und Recht auf Beratung mit dem Arbeitgeber bei Ablehnung eines Wunsches auf Veränderung der Arbeitszeit, Recht auf Überprüfung der für eine Ablehnung angegebenen Gründe.
    - Mitbestimmung bei der Gestaltung und Einführung von Arbeitszeit- oder Teilzeitarbeitsmodellen, bei Abweichungen von den vereinbarten Regelungen aufgrund betrieblicher Erfordernisse.
    - Zustimmungspflichtigkeit von individuellen Abweichungen von der Vereinbarung Teilzeit.
    - Zustimmungspflichtigkeit der Nutzung von Öffnungsklauseln eines Tarifvertrages oder einer Betriebsvereinbarung.
    - Einrichtung einer Arbeitsgruppe.
    - Einrichtung einer (paritätischen) Kommission.
  - Tarifliche Gestaltung
    - direkter Bezug zu Tarifverträgen, Hinweise auf geltende Tarifverträge